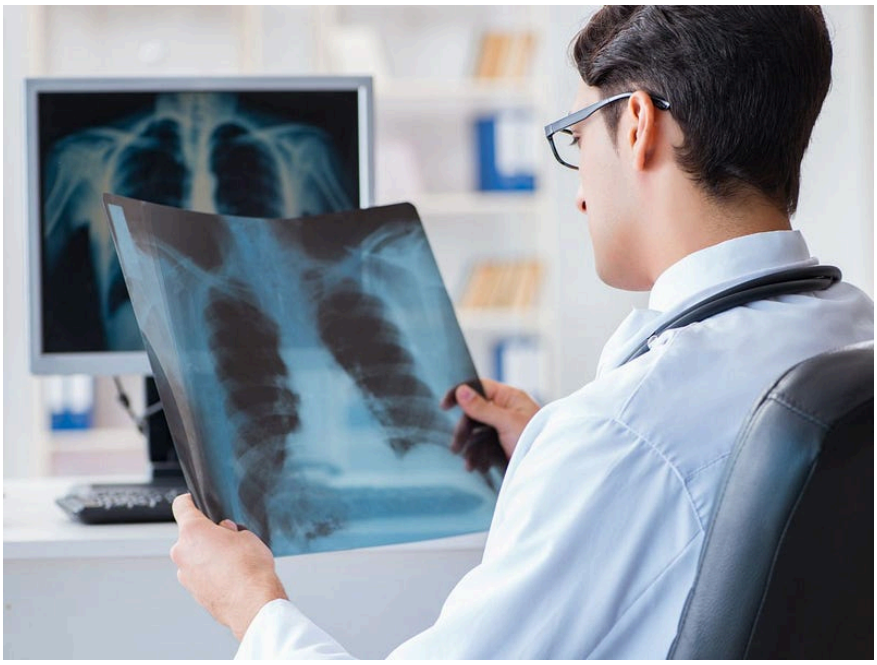
Das Lungenzentrum des Klinikums Lippe: Kompetenzzentrum für Atemwegserkrankungen

Im Lungenzentrum des Klinikums Lippe werden Diagnostik und Therapie ganzheitlich angeboten, um Patienten eine umfassende Versorgung zu gewährleisten.



Das Lungenzentrum des Klinikums Lippe bietet umfassende Diagnostik und individuelle Therapieansätze an. Eine enge, interdisziplinäre Zusammenarbeit verschiedener Fachabteilungen kennzeichnet die Behandlung. Patienten erhalten im Lungenzentrum eine auf ihre speziellen Bedürfnisse ausgerichtete Betreuung.

Das Lungenzentrum des Klinikums Lippe bildet einen essenziellen Teil des medizinischen Angebots in der Region OWL (Ostwestfalen-Lippe) und stellt eine umfassende Versorgung für Patienten mit Lungenerkrankungen sicher. Mit einer breiten Palette an Diagnoseverfahren und Therapieansätzen gewährleistet es eine individuell abgestimmte Behandlung, die sich an den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert. In der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Fachabteilungen wie Thoraxchirurgie, Pneumologie, Onkologie,

Radiologie und Strahlentherapie ermöglicht das Lungenzentrum Lippe eine ganzheitliche Betreuung der Patienten.

Die moderne medizinische Infrastruktur des Lungenzentrums ermöglicht es, präzise Diagnostik und zielgerichtete Therapie zu kombinieren und somit den Patienten einen wegweisenden Behandlungspfad anzubieten. Besonders bei der Betreuung von Lungenkrebspatienten spielt die Kooperation der Kliniken eine wichtige Rolle. Im Rahmen interdisziplinärer Tumorkonferenzen werden individuelle Behandlungskonzepte entwickelt, die auf den Zustand und die Bedürfnisse jedes einzelnen Patienten zugeschnitten sind. Mehr unter www.gesundheitlippe.de.

Diagnostik im Lungenzentrum Lippe

Das Lungenzentrum des Klinikums Lippe stellt mit fortschrittlichen diagnostischen Verfahren sicher, dass Patienten eine präzise und umfassende Diagnostik ihrer Lungenerkrankung erhalten.

Labordiagnostik und bildgebende Verfahren

Im Rahmen der Labordiagnostik werden verschiedene Bluttests durchgeführt, um spezifische Marker zu identifizieren, die auf Lungenerkrankungen hinweisen können. Bildgebende Verfahren wie das Röntgen der Lunge sind entscheidend, um Auffälligkeiten in der Lungenstruktur zu erkennen. Für detailliertere Einblicke wird häufig eine Computertomographie (CT) eingesetzt. Diese erlaubt es, präzise Querschnittsbilder der Lunge zu erzeugen und ist besonders hilfreich bei der Tumordiagnostik. Das PET-CT, eine Kombination aus Positronen-Emissions-Tomographie und Computertomographie, wird eingesetzt, um die Aktivität von Tumoren und deren Metabolismus zu visualisieren.

Bronchoskopie und Biopsie

Die Bronchoskopie ist ein essenzielles Instrument zur direkten Betrachtung der Atemwege. Sie ermöglicht es den Ärzten, visuelle Informationen über den Zustand der Bronchien zu sammeln und ist entscheidend bei der Diagnose von Lungenerkrankungen. Während einer Bronchoskopie können auch Gewebeproben oder eine Biopsie entnommen werden, um diese auf Krebszellen oder andere